

Harmonische Regentschaft geht zu Ende

St. Antonius Schützenbruderschaft Tungerloh Capellen sucht Nachfolger für König Clemens und Königin Angelika

Gescher. Sie sind traditionell die ersten, die in der in der Glockenstadt ihren König ermitteln. In diesem Jahr sind sie früh, ja sehr früh dran, denn die Schützen der St.-Antonius-Schützenbruderschaft Tungerloh Capellen starten ihr Festprogramm zeitig im Mai, nämlich am heutigen Mittwoch (4.5.) mit dem Zeltschmücken durch die Nachbarschaft Herbst-Capellenhook.

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag (5.5.) kann die Schützengemeinde beim Festball mit der Tanzband „Motion-Livemusic“ noch einmal ausgiebig mit dem amtierenden Königspaar feiern, ehe der Festreigen dann in seine eigentliche heiße Phase, wenn es gilt, Nachfolger für König Clemens Ahlmer und seine Königin Angelika Teriet zu finden. Die beiden und natürlich auch die Ehrenpaare Antonius und Brigitte Kloster sowie Jörg Herbstmann und Annegret Ahlmer blicken auf ein Jahr harmonischer Regentschaft zurück, die an jenem denkwürdigen 15. Mai begann. Königliches Wetter viele Gäste und reichlich Bewerber um die neue Königswürde, das waren wahrhaft würdige Rahmenbedingungen für ein tolles Schützenfest der St.-Antonius-Schützenbruderschaft. Ab 11 Uhr wurden durchgehend Schrotsalven auf den Holzvogel gefeuert, wobei anfangs auch einige Jungschützen draufhielten. Bis zur Endphase, in der das stolze Federtier einen arg gerupften Eindruck machte, traten auch Ralf Schulte und Holger Dieks ans Gewehr, aber



Ein Thron wie gemalt: König Clemens Ahlmer und Königin Angelika Teriet, die Ehrenpaare Antonius und Brigitte Kloster sowie Jörg Herbstmann und Annegret Ahlmer flankiert von Offizieren der Schützenbruderschaft St. Antonius.

Clemens Ahlmer war der eifrigste und entschlossenste Schütze. Um 12.51 Uhr beendete der 57-Jährige unter dem Jubel der Schützengemeinde das Rennen um die Königswürde, holte mit dem Antreten am Festzelt um 9 Uhr an der Vogelstange scharf geschossen und beim Festball ab 19 Uhr das neue Königspaar ausgiebig gefeiert.

Allen Schönen geht bekanntlich zu Ende so auch die Regentschaft von König Clemens und Königin Angelika: Am Freitag (6.5.) wird nach dem Antreten am Festzelt um 9 Uhr an der Vogelstange scharf geschossen und beim Festball ab 19 Uhr das neue Königspaar ausgiebig gefeiert.



König von Tungerloh-Capellen: Clemens Ahlmer auf den Schultern seiner Schützenbrüder nach dem Königsschiuss 2015



Silbernes Thronjubiläum

Vor 25 Jahren Anno 1991 waren Hubert Kloster und Edeltraud Ening das Regentenpaar in Tungerloh-Capellen.

Zahlreiche Innovationen

Erstmals ist eine Kinderkompanie dabei



-tl- **Gescher.** Bei allem Sinn für Traditionspflege tun die Schützen gut daran, ihre Aktivitäten zeitgemäß zu gestalten und die Nachwuchsarbeit nicht aus den Augen zu verlieren. Das wissen die Aktiven der St.-Antonius-Schützenbruderschaft nur zu gut und präsentieren eine ganze Reihe von Innovationen. „Zum ersten Mal marschiert in diesem Jahr eine Kompanie aus Kindern im schulpflichtigen Alter mit“, so der 1. Vorsitzende Thomas Schültingkemper, dem die Nachwuchsarbeit besonders am Herzen liegt.

Für die ca. 25 Kinder wurden für den ersten Auftritt eigens grüne Mützen mit dem neuen Logo der Schützenbruderschaft aufgelegt. Familienfreundlichkeit ist ein weitere wichtige Anliegen, dem man mit dem Aufbau von Hüpfburg und weiteren Spielgerät Rechnung trägt. Am Donnerstag (5.5.) ab 11 Uhr und am Freitag (6.5.) ab 9 Uhr findet eine Betreuung der Jüngsten durch Pfadfinder und Messdiener statt.

Auch das neue Logo, das von Anja und Frank Börger sowie Klaus Herbstmann entwickelt wurde, gehört zu den Innovationen in der Bruderschaft. Auch in terminlicher Hinsicht gibt es Neues zu berichten: „Da nach dem Festhochamt Ehrungen stattfinden, war die Zeit bis zum Empfang der

Auch das Logo der St.-Antonius Schützenbruderschaft Tungerloh Capellen ist neu.

Gäste um 11 Uhr immer sehr knapp, so dass wir den Hochamtsbeginn auf 8.45 Uhr vorgezogen haben“, erklärt Vorstandsmitglied Frank Börger.

Ebenfalls neu ist die Termingestaltung beim Königsspiel am Freitagabend. Statt wir früher vor den Gästen um 19 Uhr zieht jetzt das Königspaar um 19.30 Uhr in das gefüllte Festzelt ein, in das die Festgäste jetzt schon um 19 Uhr Einlass finden. Neues wagen und Bewährtes ausbauen ist bei den St.-Antonius-Schützen angesagt: „Wir sind mit der Weinprobe absolut auf Erfolgskurs, in diesem Jahr waren Anfang April 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dabei“, zieht der 1. Vorsitzende Thomas Schültingkemper ein zufriedenes Resümee dieser traditionellen Veranstaltung die auf gesteigertes Interesse trifft.



Goldpaar regierte 1966

Genau ein halbes Jahrhundert ist es her, dass in Tungerloh-Capellen Josef Lammering und Antonia Ening regierten.